



Freuen sich über das Engagement (v. l.): Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer WWE, Jurymitglied Heidi Berthold, Sven Niemann, Bernhard Schaefer, stellv. Bürgermeister Paderborn, und Karl-Heinz Schäfer, Geschäftsführer Verkehrsverein Paderborn.

30.10.2019 11:46 CET

Im 11. Jahr 12 Leuchttürme unter 100 Förderpaketen von Westfalen Weser Energie für Vereine in der Region

Zum elften Mal startete Westfalen Weser Energie in diesem Jahr die Aktion „Ideen werden Wirklichkeit - 100 Förderpakete für Vereine in der Region“. Ziel der jährlichen Aktion ist es, besonders vorbildliche Aktivitäten und innovative Ideen von Vereinen zu unterstützen. In diesem Jahr haben sich über 130 Vereine mit ihren Projekten beworben, von denen 100 ein Förderpaket erhielten. Zwölf Projekte wurden als Leuchtturm für die Region

ausgezeichnet. Drei davon sind aus Paderborn, wie das Leuchtturmprojekt des Verkehrsvereins Paderborn.

Gesucht wurden auch in diesem Jahr innovative Ansätze und Ideen, die zeitnah umsetzbar sind. Das Projekt des Verkehrsvereins zielt mit einem digitalen Graffiti-Rundgang darauf ab, der Bevölkerung die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit und Einordnung von Graffiti bzw. Streetart in den unterschiedlichen Spielarten zu ermöglichen und auf diese Weise die (Weiter-)Entwicklung der eigenen Meinung zu Graffiti im öffentlichen Raum und für Graffiti als moderne Kunstform zu unterstützen. Die Jury packte den Vereinsmitgliedern dafür 1500 Euro in ihr Förderpaket.

„Begeisterungsfähigkeit, Mitgefühl und Eigeninitiative haben die Menschen verinnerlicht, die sich im Ehrenamt engagieren und diese Eigenschaften in ihren Projekten zum Ausdruck bringen und auch die Freude am ehrenamtlichen Engagement scheint über die Jahre hinweg ungebrochen“, hob Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer Westfalen Weser Energie, in seiner Laudatio hervor. „Wir engagieren uns als heimisches, kommunales Energieunternehmen in vielen Bereichen der Gesellschaft. Nicht, weil es von uns erwartet oder gefordert wird, sondern weil es zu unserer Unternehmensphilosophie gehört, sich freiwillig für die Region und die Menschen, die hier leben, einzusetzen. Neben der vielfältigen Kreativität ist auch die räumliche Bandbreite beeindruckend: Würde man sich allein die 12 Leuchttürme auf einer Landkarte vorstellen, würden sie sich über ganz Ostwestfalen-Lippe und das Weserbergland hin verteilen. Das spricht für den Ideenreichtum der gesamten Region“, so Nahrath weiter.

Wieder viele neue Ideen für bürgerschaftliches Engagement

In diesem Jahr gingen über 130 Projektbewerbungen über das entsprechende Internetportal ein. Insgesamt wurden 100 Projekte prämiert, davon haben zwölf Projekte die Jury besonders überzeugt. Sie wurden von den Jurymitgliedern als wegweisend anerkannt und damit als Leuchtturmprojekte ausgezeichnet.

Übrigens hat es seit dem Start vor elf Jahren lediglich berufsbedingte Wechsel der Mitglieder in der Jury gegeben. Diese geringe Fluktuation beweist die Nachhaltigkeit und Seriosität des Konzepts. In diesem Jahr haben wieder Prof. Dr. Sebastian Braun, Entwicklung des Förderkonzepts und wissenschaftliche Begleitung, Humboldt-Universität Berlin, Heidi Berthold, Freiwilligenakademie Niedersachsen, Andreas Kersting, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, und Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer von Westfalen Weser Energie, die Jury gebildet. Bei

der Vergabe haben alle Vereine die gleiche Chance, gefördert zu werden, weil es ein durchsichtiges Förderkonzept und klare Auswahlkriterien gibt. Damit ist eine hohe Transparenz über die Aufteilung der Fördermittel gegeben.

Verein: Verkehrsverein Paderborn e. V.
Projekt: Digitaler Graffiti-Rundgang

Das Projekt zielt darauf ab, der Bevölkerung die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit und Einordnung von Graffiti bzw. Streetart in den unterschiedlichen Spielarten zu ermöglichen und auf diese Weise die (Weiter-)Entwicklung der eigenen Meinung zu Graffiti im öffentlichen Raum und für Graffiti als moderne Kunstform zu unterstützen. Auf der praktischen Ebene soll ein navigationsgestützter, kostenlos und jederzeit nutzbarer Rundgang zu ausgewählten Graffiti in der Innenstadt mit Hilfe der App „Actionbound“ mit Erläuterungen zu den einzelnen Graffiti ausgearbeitet werden. Dazu ist es u.a. erforderlich, eine standortmäßige und fotografische Bestandsaufnahme der Graffiti in der Innenstadt vorzunehmen, geeignete Graffiti auszuwählen und über diese Graffiti Informationen zu recherchieren, aufzuarbeiten und Fotos zur Darstellung als Zielpunkt in der App zu machen sowie Maßnahmen zur Bekanntmachung des Rundgangs (PR, Handzettel etc.) zu entwickeln. Die Maßnahmen sind ein gelungener Beitrag dazu, dass sich eine interessierte Öffentlichkeit und speziell Kinder und Jugendliche niederschwellig den öffentlichen Raum erschließen und sich zu dem Gesehenen eine sachlich fundierte Meinung bilden können. Graffiti dürfte in dieser Hinsicht besondere Möglichkeiten bieten, kontrovers über die Ausgestaltung und das Handeln im öffentlichen Raum zu diskutieren und sich ein eigenes, begründetes Urteil zu erarbeiten.

Förderbetrag: 1.500 €

Westfalen Weser Energie-Gruppe

Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co.

KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 54 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Inga Wilcke

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497



Benjamin Kratz

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

benjamin.kratz@ww-energie.com

+49 5251 503 6545



Henrike Vogt

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

henrike.vogt@ww-energie.com

+49 5251 503 6521



Westfalen Weser Presserufbereitschaft

Pressekontakt

Für akute Presseanfragen außerhalb der Bürozeiten und am Wochenende

+491757689737